



Planzeichen

--	Grundstücksgrenze
$\frac{1}{1}$	Parzellen Nr.
②	Haus Nr.
	bestehendes Gebäude

Festsetzungen nach § 9 (1) BauGB

---	Grenze Plangeltungsbereich
- - - - -	Baugrenze
 - - - - -	Grundstückszufahrt

Eingriffe in Natur und Landschaft sind auf dem Grundstück auszugleichen.

Festsetzungen nach § 49a SWG

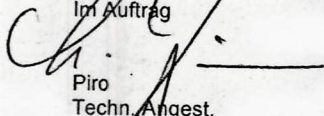
Niederschlagswasser von Grundstücken, die erstmals bebaut werden, ist vor Ort zu nutzen, zu versickern oder zu verrieseln.

nachrichtliche Übernahmen

- **Vor Ausschachtungsarbeiten sind Flächen nach Munitionsfunden durch den Kampfmittelräumdienst abzusuchen.**
- **Anzeichen von altem Bergbau sind dem Oberbergamt mitzuteilen.**
- **Ein Bauvorhaben auf Parzelle 91/2 ist nur zulässig nach Durchführung einer Standsicherheitsuntersuchung unter Beteiligung des Oberbergamtes.**

Die Satzung wird gemäß § 10 Abs. 2 BauGB
i.V.m. § 34 Abs. 5 Satz 2 BauGB genehmigt.

Saarbrücken, den 08.03.2002
Ministerium für Umwelt, Az.: C/1 – 5255/02 Pr/Ko
Im Auftrag


Piro
Techn. Angest.

SAARLAND
Ministerium für Umwelt
Postfach 75248
66024 Saarbrücken



GEMEINDE QUIERSCHIED

Maßnahme:

Plangegegenstand:

Abrundungssatzung
11002
Glashüttenstrasse
Quierschied

1. ABGABEPLAN

Datum:

Blatt:

Maßstab:

1: 500

Aufgestellt:

Der Gemeindebaumeister:

Der Bürgermeister:

K. H. Gressner

St. H. - 1

Ohlrich